

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Nikolaus Kramer, Fraktion der AfD

Sicherheitsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie entwickelte sich jeweils das nominale und das reale Umsatz- und Gewinnvolumen im privaten Sicherheitsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen zehn Jahren (bitte auflisten nach Jahr, nominalem Umsatz, realem Umsatz, nominalem Gewinn und realem Gewinn)?

Der Landesregierung liegen lediglich die nachfolgenden Angaben aus der amtlichen Statistik gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zu Wach- und Sicherheitsdiensten und Detekteien (N 80) vor, welche aus der folgenden Tabelle zu entnehmen sind. Angaben für die Jahre 2015, 2016, 2017 liegen derzeit noch nicht vor.

Vergleichbare Angaben für die Jahre vor 2008 liegen nicht vor. Dies gilt auch für die Antworten zur Frage 3.

Jahr	Umsatz (in Millionen Euro)
2008	79
2009	89
2010	67
2011	104
2012	115
2013	118
2014	126

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern.

Umsatz: umfasst die insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen, einschließlich Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer).

2. Wie viele Personen waren in der Sicherheitsbranche in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen zehn Jahren beschäftigt (bitte auflisten nach Jahr und Anzahl der Beschäftigten)?
Welche Berufe werden in diesen Zahlen berücksichtigt?

Die Zuordnung der Beschäftigten zu einem Wirtschaftszweig erfolgt anhand des Betriebs, in dem die Beschäftigung erfolgt. Jeder Betrieb ist hierbei einem Wirtschaftszweig zugeordnet. Alle Beschäftigten werden, unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit, dem Wirtschaftszweig des Betriebs zugeordnet. Angaben zu allen Berufen, die im betrachteten Wirtschaftszweig „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ ausgeübt werden, liegen der Landesregierung nicht vor. Nach Auskunft der Bundesagentur für Arbeit entfällt der Großteil der Beschäftigten auf die Berufsgruppe „Objektschutz, Personenschutz, Brandschutz, Arbeitssicherheit“ und auf die Berufsgruppe „Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur“ (gemäß der Klassifikation der Berufe 2010 - KldB 2010).

Die Angaben zur Anzahl der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Beschäftigte mit Arbeitsort in Mecklenburg-Vorpommern (sozialversicherungspflichtig oder geringfügig)
2008	4.549
2009	4.554
2010	4.576
2011	4.564
2012	4.648
2013	4.628
2014	4.697
2015	4.997
2016 ¹	5.315

¹ Die Dezemberdaten waren zum Zeitpunkt der Abfrage noch nicht verfügbar. Der Jahreswert ist der Mittelwert der ersten drei Quartale.

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit.

3. Wie entwickelte sich sowohl das durchschnittliche Bruttoeinkommen als auch dessen Median in den vergangenen zehn Jahren (bitte auflisten nach Jahr, durchschnittlichem Bruttoeinkommen und Median des Bruttoeinkommens)?

Der Landesregierung liegen lediglich die nachfolgenden Angaben aus der amtlichen Statistik gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zu Wach- und Sicherheitsdiensten und Detekteien (N 80) vor, welche der folgenden Tabelle zu entnehmen sind.

Angaben zu den durchschnittlichen Bruttoeinkommen und deren Untergliederung liegen nicht vor.

Jahr	Bruttolöhne und Bruttogehälter (in Millionen Euro)
2008	Keine Angaben
2009	Keine Angaben
2010	36
2011	57
2012	62
2013	66
2014	74

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern.

4. Wie entwickelte sich der Krankenstand im Sicherheitsgewerbe in den vergangenen zehn Jahren in Mecklenburg-Vorpommern?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

5. Welche Institutionen des Landes beschäftigten in den vergangenen zehn Jahren private Sicherheitsdienste dauerhaft oder temporär (bitte aufschlüsseln nach Art der Beauftragung und Dauer der Beauftragung)?

Institution des Landes	Art der Beauftragung	Dauer der Beauftragung
BBL M-V (Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern)*	Pförtnerdienste, Bewachung von Dienststellen, Alarmverfolgung	dauerhaft
Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund	Alarmverfolgung, Absicherung von Veranstaltungen	temporär und dauerhaft
Informationsbüro Brüssel	Absicherung von Veranstaltungen	temporär
Landesamt für innere Verwaltung	Wachschutz	temporär und dauerhaft
Justizvollzugsanstalt Bützow	Justizvollzug	dauerhaft seit 2013
Landesamt für Gesundheit und Soziales	Bereitstellung von Aufsichtspersonal für schriftliche Staatsprüfungen, temporär zu den jeweiligen Prüfungsterminen auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung	dauerhaft seit 2014
Landesbesoldungsamt	Pfortendienst	dauerhaft seit 2014
Staatliches Museum Schwerin/ Ludwigslust/Güstrow: Galerie Alte und Neue Meister, Schwerin; Schlossmuseum Schwerin; Schlossmuseum Güstrow; Schlossmuseum Ludwigslust	Museumsaufsicht und als Kassenkraft	dauerhaft
Landgestüt Redefin	Wachschutz	dauerhaft seit 2010
Kompetenzzentrum für forstliche Nebenproduktion in der Samendarre in Jatznick	Telefonaufschaltung der Alarmanlage sowie der Verfolgung im Alarmfall	dauerhaft
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern in Malchin	Einlasskontrolle	dauerhaft
Forstämter	Telefonaufschaltung der Alarmanlage sowie der Verfolgung im Alarmfall	dauerhaft
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung	Sicherheitskontrollen von Passagieren und deren Gepäck an Flughäfen in Mecklenburg-Vorpommern	dauerhaft

Institution des Landes	Art der Beauftragung	Dauer der Beauftragung
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (EMAU)	Bewachung und Schließung aller Gebäude des Campus Altstadt und Beitz-Platz	dauerhaft
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (EMAU)	Wachschutzdienstleistungen für die Verlängerung von Bibliotheksöffnungszeiten	dauerhaft
	Bewachung des Campus Loefflerstraße (Rückgabe an EMAU durch Universitätsmedizin Greifswald (UMG) / Leerstand und Baumaßnahmen)	temporär
	Bewachung des Campus Loefflerstraße	temporär
	Aufschaltung aller Aufzüge, Schranken und Überwachungsanlagen	dauerhaft seit 2012
	Personalgestellung für die Verstärkung Hausmeisterbereiche	dauerhaft seit 2011
	Personalgestellung zur Absicherung der Poststelle	temporär
	Schließungen für Veranstaltungen und Objektkontrollen durch Alarmauslösung	dauerhaft seit 2013
	Sicherheits- und Schließaufgaben für Saison Arboretum	temporär
	Bewachung des Universitätsrechenzentrums und leer stehender Gebäude nach Brandstiftungen am Campus Beitz-Platz	dauerhaft seit 2017
	Beauftragung von Objektschutz und Veranstaltungsservice (Einlasskontrollen, Ordner, Bewachung)	temporär
	Universität Rostock	Wachdienst
Hochschule für Musik und Theater Rostock	Beauftragung von Pfortendiensten, Verschlusskontrolle und Alarmverfolgung	dauerhaft
Hochschule Neubrandenburg	Beauftragung von Pforten-, Telefondiensten und Bestreifung des Campus	dauerhaft

Institution des Landes	Art der Beauftragung	Dauer der Beauftragung
Hochschule Stralsund	Wachdienst	dauerhaft
Hochschule Wismar	Wachdienst	dauerhaft
Universitätsmedizin Rostock	Wachschutz	dauerhaft
Universitätsmedizin Greifswald	Wachschutz	dauerhaft
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege/Archäologisches Freilichtmuseum Groß Raden	Extrabewachung an Feiertagen sowie im Bereich des Kassenpersonals	dauerhaft

* beauftragt Sicherheitsdienste im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung für Landesdienststellen, so auch für Liegenschaften der Ministerien sowie der nachgeordneten Behörden und Institutionen. Temporäre Beauftragungen können im Rahmen einer Baumaßnahme oder bei Veranstaltungen im Bereich Schlösser und Gärten vorkommen.

6. In welcher Höhe wurden seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen zehn Jahren Beträge gezahlt, um Sicherheitsdienste oder Maßnahmen zur Sicherheit zu beauftragen (bitte auflisten nach Jahr und kumulierten Beträgen)?

Aufgrund der vorangestellten Fragestellungen bezieht sich die Beantwortung der Frage 6 nur auf Kosten für Sicherheitsdienste oder Maßnahmen, welche in direktem Zusammenhang mit dem Vor-Ort-Einsatz von Sicherheitspersonal stehen. Kosten für die Installation, den Verkauf beziehungsweise die Bereitstellung zum Beispiel von technischen Sicherheitsmaßnahmen sind nicht enthalten. Darüber hinaus wäre die Auflistung aller technischen Maßnahmen innerhalb der aufgelisteten Institutionen des Landes mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren ist.

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund in Berlin	
2006	21.900
2007	22.300
2008	22.100
2009	23.300
2010	25.700
2011	26.600
2012	30.800
2013	32.500
2014	25.500
2015	27.300
2016	30.200
Summe	288.136

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Landesbesoldungsamt M-V	
2014	6.362
2015	11.425
2016	10.040
Summe	27.827
Staatliches Museum Schwerin/Ludwigslust/Güstrow	
2007	483.798
2008	518.239
2009	521.729
2010	608.354
2011	780.388
2012	682.265
2013	838.794
2014	945.321
2015	1.226.841
2016	1.243.948
Summe	7.849.677
BBL M-V	
2007	3.336.200
2008	3.447.500
2009	3.650.400
2010	3.685.600
2011	4.504.400
2012	5.791.100
2013	6.678.200
2014	6.762.200
2015	7.518.500
2016	7.572.100
Summe	52.946.200
Justizvollzugsanstalt Bützow	
2013	35.647
2014	76.606
2015	96.065
2016	70.140
Summe	278.458
Landesamt für Gesundheit und Soziales	
2014	11.700
2015	13.300
2016	14.300
2017	4.500
Summe	43.800

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Ernst-Moritz-Arnd-Universität Greifswald	
2007	78.100
2008	131.200
2009	163.900
2010	183.000
2011	289.700
2012	357.000
2013	403.800
2014	501.800
2015	520.900
2016	484.600
Summe	3.114.000
Universität Rostock	
2007	156.600
2008	154.900
2009	185.100
2010	233.200
2011	260.600
2012	304.400
2013	570.900
2014	323.900
2015	390.100
2016	356.400
Summe	2.936.100
Hochschule für Musik und Theater Rostock	
2007	84.500
2008	87.400
2009	89.100
2010	89.600
2011	108.900
2012	132.100
2013	109.300
2014	97.700
2015	109.000
2016	114.100
Summe	1.021.700

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Hochschule Neubrandenburg	
2007	43.200
2008	43.300
2009	47.200
2010	47.200
2011	52.000
2012	64.200
2013	80.500
2014	78.200
2015	80.000
2016	83.700
Summe	619.500
Hochschule Stralsund	
2007	116.000
2008	116.000
2009	116.000
2010	116.000
2011	116.000
2012	116.000
2013	116.000
2014	116.000
2015	116.000
2016	113.300
Summe	1.157.300
Hochschule Wismar	
2007	49.400
2008	57.500
2009	53.000
2010	48.200
2011	58.200
2012	65.900
2013	79.700
2014	102.700
2015	123.400
2016	121.800
Summe	759.800

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Universitätsmedizin Rostock	
2007	1.065.800
2008	1.089.300
2009	882.200
2010	1.119.200
2011	1.372.800
2012	932.800
2013	772.500
2014	1.285.100
2015	786.600
2016	950.500
Summe	10.256.800
Universitätsmedizin Greifswald	
2007	181.000
2008	171.000
2009	255.000
2010	303.000
2011	347.000
2012	357.000
2013	363.000
2014	356.000
2015	423.000
2016	415.000
Summe	3.171.000
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege – Freilichtmuseum Groß Raden	
2007	102.000
2008	154.000
2009	130.000
2010	127.000
2011	145.000
2012	142.000
2013	178.000
2014	177.000
2015	183.000
2016	103.000
Summe	1.441.000
Ministerium für Inneres und Europa (Informationsbüro Brüssel)	
2016	896
2017	770
Summe	1.666

Jahr	Angaben in Euro (Werte gerundet)
Landesamt für innere Verwaltung*	
2007	924.631
2008	866.217
2009	835.578
2010	683.751
2011	895.533
2012	1.226.273
2013	1.495.647
2014	2.015.504
2015	5.511.887
2016	15.677.875
Summe	30.132.896
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung**	
2007	199.306
2008	159.878
2009	152.441
2010	182.272
2011	196.684
2012	210.577
2013	197.913
2014	193.058
2015	256.638
2016	415.380
Summe	2.164.147
Landgestüt Redefin	
2011	34.242
2012	35.380
2013	35.414
2014	36.984
2015	36.984
2016	37.959
Summe	216.963

* Enthält Kostenerstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz Mecklenburg-Vorpommern für Bewachungsausgaben der Kommunen.

** Den Ausgaben stehen Einnahmen des Landes durch die Erhebung von Luftsicherheitsgebühren gegenüber, die für die Durchführung der Luftsicherheitskontrollen von den Luftfahrtunternehmen und den Haltern von Luftfahrzeugen erhoben werden.

Die Beantwortung der Frage 6 ist aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit für 29 Forstämter, die Zentrale der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts (LFoA), den Betriebsteil und das Kompetenzzentrum forstliche Nebenproduktion nicht leistbar. Es wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren ist.